



AfD Stadträte  
Nägelsbachstr. 49a  
91052 Erlangen  
Dipl.-Kfm. Siegfried Ermer  
str.siegfried.ermer@stadt-erlangen.de  
Christine Otter  
str.christine.otter@stadt-erlangen.de

Herrn Oberbürgermeister  
Dr. Florian Janik  
Rathausplatz 1  
91052 Erlangen

**Antrag gemäß § 28/ § 29 GeschO**

Eingang: 15.02.2022  
Antragsnr.: 029/2022  
Verteiler: OBM, BM, Fraktionen  
Zust. Referat: I/37  
mit Referat:

**Notfallbroschüre: „ Was tun im Falle eines Brownouts/Blackouts?“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

**Antrag:**

wir beantragen das Erstellen einer Notfallbroschüre: „Was tun im Falle eines Brownouts/Blackouts?“, die per Post an alle Erlanger Haushalte versendet wird.

**Begründung:**

„Aktuell gehört ein Blackout zu den größten Risiken in unserem Land“, sagt Wolfram Geier, Risikomanager im Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK).\*

Die rasant vorangetriebene Energiewende bedeutet für Netzbetreiber und Energieversorger einen permanenten Stresstest. Denn während die Stromproduktion von Kohle-, Gas- und Atomkraftwerken flexibel und exakt steuerbar ist, sind Wind- und Solarstrom schwankungsanfällig.

Gleichzeitig wird der Energieverbrauch durch E-Mobilität, elektrische Wärmepumpen und Wasserstoffproduktion deutlich nach oben getrieben.

Kommt es nun zu Extremsituationen wie die gefürchtete Dunkelflaute, Kälteeinbrüchen oder aber großen Ungleichgewichten im Netz, ist die Stromversorgung massiv gefährdet.

In solchen Fällen kann dann ein Blackout durch Notabschaltungen von Industrieanlagen oder einzelnen Städten (Brownout) verhindert werden.

„Kurz vor Blackout“ titelte das „Handelsblatt“ im Januar 2021, als ein großflächiger Zusammenbruch des Stromnetzes in Teilen Europas gerade noch verhindert werden konnte.

Und aktuell hat ein Stromausfall auch Erlangen getroffen: In der Nacht vom 20./21. Januar waren in Teilen der Erlanger Innenstadt 5.000 Haushalte betroffen.

Wir meinen daher, die Einwohner Erlangens sollten unbedingt auf einen solchen Krisenfall vorbereitet sein. Dazu gehören Hinweise der Vorratshaltung, sowie konkrete Tipps, was beim Eintreten dieser Situation zu tun ist. Diese müssen eben auch schriftlich vorliegen, da im Fall der Fälle auch das Internet zusammen bricht.

Als gute Anregung dazu kann die Notfallbroschüre der Stadt Hornbach dienen:  
[https://klosterstadt-hornbach.de/wp-content/uploads/2022/01/broschuere\\_kat\\_hornbach\\_dl.pdf](https://klosterstadt-hornbach.de/wp-content/uploads/2022/01/broschuere_kat_hornbach_dl.pdf)

Mit besten Grüßen

Dipl.-Kfm. Siegfried Ermer

Christine Otter

\*<https://www.gdv.de/de/themen/news/blackout-vom-drohenden-kollaps-der-gesellschaft-82420>